



Lebensqualität in Haus und Garten



Gestalten mit Stein

Gestalten mit Stein

Beton ist ein faszinierender Werkstoff, der vielfältig formbar und gestaltbar ist. Aus unserer gebauten Umwelt ist gestaltetes Beton nicht mehr wegzudenken. In Haus und Garten bietet er für jeden Bedarf eine qualitativ hochwertige, umweltfreundliche und zugleich kostengünstige Lösung. Dafür sorgen auch die ständigen Innovationen der Hersteller. Mit neuen Hochleistungsbetonen wurden in den letzten Jahren technische Betoneigenschaften wie Druckfestigkeit, Verschleißwiderstand und Dauerhaftigkeit noch weiter verbessert. Immer



filigranere Formen mit feinkörnigen und dichten Oberflächen eröffnen neue Anwendungen rund um Haus und Garten.

Einzigartig ist insbesondere die breite Palette an Farbgebungs- und Gestaltungsmöglichkeiten. Die natürlichen Gesteinskörnungen und die verschiedenen Arten der Oberflächenbearbeitung – von

Lassen Sie sich von der vorliegenden Broschüre inspirieren:

Zum „Gestalten ohne Grenzen“, zum fantasievollen Umgang mit einem der kreativsten Baustoffe unserer Zeit. Betonwerkstein bewahrt genau den Stil, der Ihnen und der Architektur Ihres Hauses entspricht. Mit Betonwerkstein in all seinen

flammgestrahlt rau über gestockt, scharriert oder feingeschliffen bis hin zu hochpoliert glänzend – geben dem Stein seine eigene, charakteristische Optik und Oberfläche. Die große Flexibilität der Herstellbetriebe ermöglicht es zudem, über ein umfangreiches Standardprogramm hinaus, Sonderwünsche hinsichtlich Farbe, Format und Formgebung in nahezu jeder beliebigen Abstufung zu realisieren.

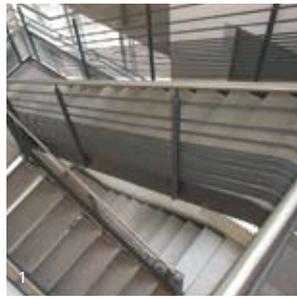
Varianten werden Ihr Traumhaus zur Realität und Ihre Terrasse und Garten zur persönlichen Wohlfühl-Oase.



Inhalt

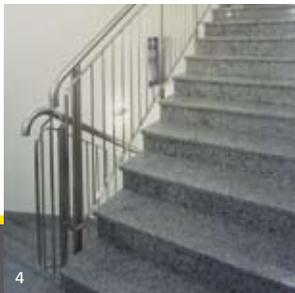
■ Treppen Innen	4
■ Treppen Außen	8
■ Bodenbeläge Innen	14
■ Bodenbeläge Außen	18
■ Terrazzoböden	26
■ Fassaden	28
■ Innen- und Außenmöblierung, Gestaltungselemente	30
■ Oberflächen, Musterübersicht	44
■ Tipps zur Reinigung und Pflege	46
■ Bildnachweis, Impressum	47





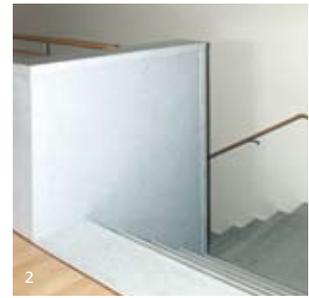
Treppen Innen

Wer seine Baukosten gering halten will, baut in die Höhe – deshalb sind Treppen unverzichtbar. Treppen sind ein zentraler Teil der Gebäudearchitektur. Sie verbinden und erschließen nicht nur Ebenen, sondern tragen auch entscheidend dazu bei, den gewünschten Charakter eines Hauses hervorzuheben.



Unabhängig von der Konstruktionsart, ob als Tritt- und Setzstufe, als Winkelstufe, Balken-, Spindel- oder Tragbolzentreppe, ob vorbetoniert oder freitragend – Treppenanlagen aus Betonwerkstein zeichnen sich durch die hohe Güte der Ausgangsmaterialien aus und bieten Stufe für Stufe ein angenehmes auf und ab.





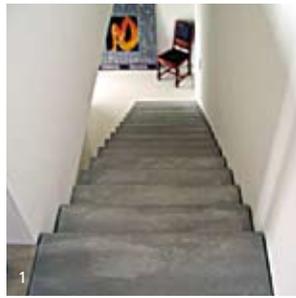
Treppen aus Betonwerkstein sind:

- stabil und maßgenau
- nicht brennbar
- dauerhaft
- rutschsicher
- pflegeleicht.

Weiterer wichtiger Vorteil für den Bauherrn: Funktionalität und Sicherheit erfordern bei der Realisierung mit Betonwerkstein keine Kompromisse in der Gestaltung. Denn durch seine – im Gegensatz zu Naturstein und Fliesen –



freie Formbarkeit erfüllt der Betonwerkstein jeden gestalterischen Wunsch, von traditionell bis avantgardistisch. Als ansprechende Verkleidung für den massiven Unterbau gilt dies ebenso wie als optische Komponente für freitragende Konstruktionen.

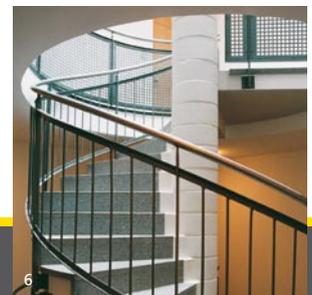


Modernste Verfahrenstechniken und hochleistungsfähige Betone erlauben es, immer dünnwandigere Bauteile herzustellen, die dennoch über höchste technische Qualitäten verfügen, wie z. B. die Biegezugfestigkeit. In Verbindung mit einer Bewehrung lassen sich so auch tragende, filigrane Bauteile ausbilden – oder dünne Winkelstufen, die sich durch extrem feine, porenarme Oberflächen und besonders exakte Kanten auszeichnen.



Zur Formbarkeit des Materials kommt die Vielfalt an Farben. So ist dank natürlicher Gesteinskörnungen und Pigmente nahezu jeder Farbton ausführbar. Mit Betonwerkstein in all seinen Facetten lassen sich daher auch ausgefallene Treppeneideen erfüllen – und dies auf wirtschaftliche Weise. Wer auf eine homogene Optik Wert legt, der erhält so Bodenbeläge, Accessoires und Treppenlauf aus einem Guss.





Auch in Kombination mit anderen Materialien wie Holz, Stahl und Naturstein stellen Treppen aus Betonwerkstein ihre ästhetischen Stärken unter Beweis.

Auf Wunsch können die Stufen mit Gleitschutzprofilen und Trittschalldämmung ausgestattet werden.



Treppen Außen

Außentreppe aus Betonwerkstein erfüllen eine Vielzahl von Funktionen. Als Zugang zum Haus helfen sie Höhenunterschiede auf das Erdgeschossniveau zu überwinden und machen klobige, ans Haus gemauerte Treppenpodeste entbehrlich. Als Gartentreppe bilden sie einen attraktiven Blickfang, verbinden unterschiedliche Ebenen im Gelände und bringen Dynamik ins Grundstück.



Ob rustikal, elegant oder einfach nur schlicht und funktional – auch bei

Außentreppe bietet der Betonwerkstein eine Fülle kreativer Gestaltungsmöglichkeiten. Ob Block- oder Winkelstufen – Treppen aus Betonwerkstein lassen sich schnell und sicher verlegen.





Für griffige Oberflächen sorgen insbesondere Bearbeitungstechniken wie Schleifen, Strahlen oder Feinwaschen des

Betonwerksteins, die Hartgesteinskörnungen wie beispielsweise Granit oder Quarz freilegen. Sie machen die Treppenstufen trittsicher und betonen gleichzeitig die natürliche Ästhetik des Materials.

Aus der exponierten, der Witterung ausgesetzten Lage im Außenbereich ergeben sich bestimmte Anforderungen an die konstruktive Ausführung, das Material und die Beschaffenheit der Oberfläche. Vor allem müssen die Stufen auch bei Nässe und Schnee die notwendige Trittsicherheit gewährleisten.





Neue Betontechnologien ermöglichen auch hier den Einsatz immer dünnerer und damit leichter Materialien. So gibt es mittlerweile nicht nur Blockstufen, deren Gewicht um die Hälfte reduziert werden konnte, sondern auch Winkelstufen in einer Dicke von nur noch zwei Zentimetern, die sich wesentlich leichter transportieren



und verlegen lassen. Deshalb eignen sie sich speziell zur Sanierung alter Treppenbeläge, da sie einfach auf den vorhandenen Stufen verlegt werden können.





1



2



3



4



5

Selbst Lichtquellen – beispielsweise in Form moderner Glasfasertechnik – lassen sich in die Treppenstufen einarbeiten und

sorgen neben einem strahlenden Effekt auch für eine nächtliche Orientierungsquelle. So entstehen einheitliche Gestaltungslösungen rund um Haus und Garten – funktional, attraktiv und dauerhaft.

Dabei kann nicht nur die Qualität hinsichtlich Dauerhaftigkeit und Frostbeständigkeit deutlich verbessert werden. Auch gestalterische Anforderungen, wie scharfe Kanten und porenfreie Oberflächen, sind mit modernen Betonen zielicher herstellbar. Diese Betone widerstehen auch hohen Frost- und Tausalzbeanspruchungen.



6



Die nahezu grenzenlose Formbarkeit des Materials und die vielfältige Farbauswahl ermöglichen eine harmonische Vernetzung von natürlicher und gebauter Umwelt. Außentreppen aus Beton lassen sich in Form und Farbe sowohl den am Haus verwendeten Baumaterialien wie Putz oder Holz, als auch allen anderen Gartenelementen anpassen.





Geschwungene Formen können den spannungsreichen Kontrast zu einer sachlichen Gebäudearchitektur und gleichzeitig einen fließenden Übergang in den Gartenraum bilden. Die Kombination mit Böschungsmauern, Palisaden oder Randbegrenzungen aus Betonwerkstein ermöglicht eine stillichere Gestaltung bis ins Detail.



■ Bodenbeläge Innen

Ein Bodenbelag ist ein eigenständiges Einrichtungselement, das wie kaum ein anderes die Wirkung und Gestaltung von Räumen beeinflusst. Ein attraktiver Bodenbelag ist eine reizvolle Möglichkeit, die eigene Individualität in Szene zu setzen. Der Betonwerkstein bietet auch hier eine Fülle von kreativen Gestaltungsvarianten. Darüber hinaus erfüllt er den Wunsch vieler Bauherren nach einem edlen, beständigen und pflegeleichten Bodenbelag.

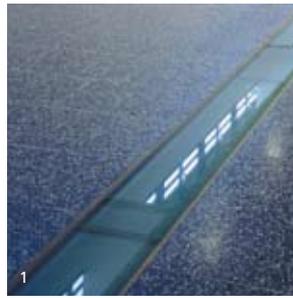




Innovative Farben, Formen, Formate und Texturen ermöglichen Freiraum für individuelles Design und wirkungsvolle Effekte. Auch im Zusammenspiel mit anderen Materialien wie Holz, Glas, Metall, Teppichboden oder Putz beweist der Betonwerkstein seine ästhetische Stärke. Das harmonische Miteinander unterschiedlicher Materialien setzt

Akzente und schafft spannende Kontraste.

Entscheidend für die Wirkung des Betonwerksteinbelags sind in erster Linie Farbe, Dekor und Oberflächenstruktur des Materials.



Die verschiedenen Bearbeitungstechniken der Betonoberfläche legen die verwendeten Gesteinskörnungen in unterschiedlichem Maße frei. Bei Innenbelägen werden die Oberflächen in der Regel feingeschliffen. Je nach Feinheitsgrad des Schliffs vertiefen die Betonoberflächen die Eigenfarbe der Gesteinskörnung und wirken dadurch besonders repräsentativ. Eine zusätzlich polierte Oberfläche reflektiert mehr



Licht, so dass Körnung und Zementstein farbintensiver wirken. Bearbeitete Betonoberflächen ergeben ein interessantes und lebhaftes Bild. Durch ihre Oberfläche sind die Ablagerungsmöglichkeiten von Schmutz und Staub minimiert, ohne dass es zu Einschränkungen bei der Rutschsicherheit kommt.





Besonders ideal ist die Kombination von Betonwerksteinbelägen und Fußbodenheizungen.

Eine durchgehende Verlegung des Betonwerksteins in allen Räumen schafft ein einheitliches Bild und erzeugt ein großzügig wirkendes Ambiente. Die Kombination der Farben und Formen sowie dezente Ergänzungen – beispielsweise Friese, Dekorelemente oder Mosaik –



verleihen dem Boden das gewisse Etwas. Die exakte Abstimmung auf andere Betonwerksteinelemente, wie Treppenstufen, Küchenarbeitsplatten oder Terrassenbeläge, sorgt für einen individuellen Wohngenuss. Bei Bedarf lässt sich der Bodenbelag auch abschleifen und ist somit langlebig.



■ Bodenbeläge Außen

Ob Hofeinfahrt, Garagenvorplatz oder Terrasse – mit Bodenbelägen aus Betonwerkstein lassen sich Plätze und Wege rund um Haus und Garten variantenreich in Szene setzen.

Die grenzenlose Form- und Farbvielfalt schafft die Basis für anspruchsvolle Außengestaltung – von rustikaler Tradition bis hin zu moderner Eleganz. Beliebt sind nach wie vor strukturierte Oberflächenoptiken. Mit Terrakotta-, Sandstein- oder Schieferstrukturen





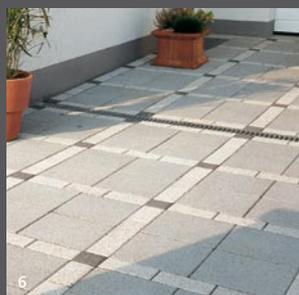
bringen sie südländischen Flair in die Außenanlagen und unterstützen mit ihrem natürlichen Charme die traditionsreiche Wohnkultur des Landhausstils. Spezielle Bearbeitungstechniken, wie das Kollern oder Rumpeln, sorgen dabei für unregelmäßig gebrochene Kanten und lebendige Oberflächen.



Zu den warmen, mediterranen Oberflächen kommen strenge und klare Formen, die passend zu alter oder neuer Bausubstanz ein elegantes, gestaltungsstarkes Gartenambiente erzeugen.



Besonders edel sind geschliffene Oberflächen, bei denen das Natursteinkorn in seiner ganzen Schönheit freigelegt wird. Durch verschiedene Formate und fantasievolle Verlegemuster lassen sich abwechslungsreiche und ganz individuelle Gartenbilder schaffen.





Zunehmend werden auch „veredelte“ Oberflächen in Form imprägnierter, versiegelter oder beschichteter Pflaster und Platten angeboten, die nicht nur leicht zu reinigen sind, sondern auch die Neigung zur Schmutzaufnahme deutlich reduzieren.



Im Trend liegen versickerungsfähige Pflasterbeläge, mit denen sich Flächen befestigen lassen, ohne sie zu versiegeln. Die Entwässerung kann dabei über die Fugen oder die Beläge selbst erfolgen. Solche „Ökobeläge“ gibt es in Form so genannter Porensteine, bei denen das Oberflächenwasser durch den Stein hindurch im Erdreich versickert.

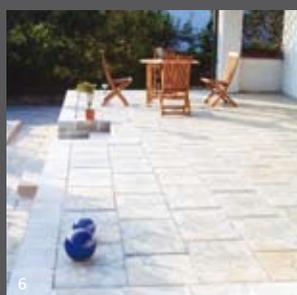
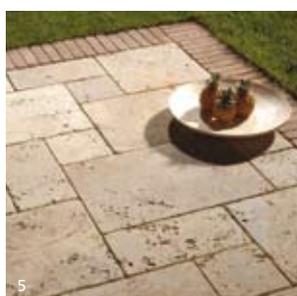




Durch „Ökobeläge“ lassen sich in vielen Gemeinden und Städten die Abwassergebühren für die Hausbesitzer nachhaltig reduzieren. Versickerungsfähige Beläge verbinden daher auf ideale Weise umweltbewusstes Gestalten und ökologischen Nutzen mit ästhetischer Erscheinung.



Wie bei den Betonwerksteintreppen, so besteht auch hier die Möglichkeit, in die Pflaster- und Plattenbeläge aus Beton moderne Lichtelemente zu integrieren, die den Garten nicht nur erhellen, sondern auch mit Stimmung erfüllen.



Durch die industrielle Herstellung haben die Beläge gleichmäßige Dicken und lassen sich einfach und schnell verlegen. Außerdem können sie in ihrer Festigkeit exakt auf den jeweiligen Belastungsfall eingestellt werden. Wo erforderlich, halten sie der Beanspruchung durch schwere



Fahrzeuge gleichermaßen stand wie der durch Hitze und Frost bzw. Tausalz. Während ihre gleichmäßige Ebenheit einen hohen Gehkomfort garantiert, sorgt die entsprechende Bearbeitung der Oberflächen auch hier für die notwendige Trittsicherheit.

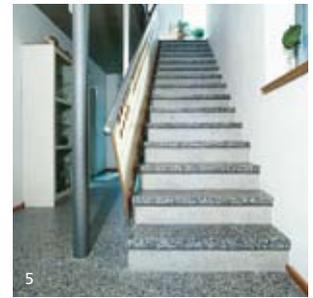


Terrazzoböden

Terrazzoböden – vor Ort eingebrachte, fugenlose Bodenbeläge aus Beton – finden in den letzten Jahren immer mehr Liebhaber. Kein Wunder: Jedes Stück Terrazzo ist ein einmaliges handwerkliches Meisterwerk. Wunderbare Unikat-Fußböden aus allen Jahrhunderten geben Zeugnis für die Beständigkeit dieses wertvollen, klassischen Bodenbelags.

Terrazzoböden sind robust, pflegeleicht, nicht brennbar und vor allem





optisch individuell gestaltbar. Durch farbige Gesteinskörnungen wie beispielsweise Marmor oder Kalkstein, Pigmente und weißem Portlandzement können bei Terrazzoböden alle gewünschten Farbgestaltungen erzielt werden. Die Oberfläche wird in der Regel feingeschliffen, kann aber auch gewaschen werden. Durch Trennschienen aus Messing oder farbigem Kunststoff werden die Böden dekorativ in Felder



unterteilt. Interessante Effekte ergeben sich durch das Einbringen verschiedenfarbiger Mischungen oder das Einarbeiten von Ornamenten und Intarsien unterschiedlichster Art.

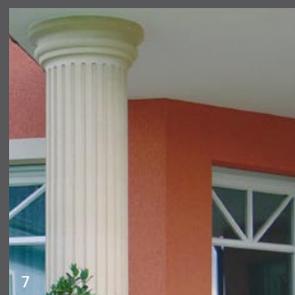
Fassaden

Eine Fassade ist bekanntlich das Gesicht eines Hauses und gleichzeitig eine Visitenkarte, die viel über den Bewohner und dessen Persönlichkeit aussagt. Malerische Eingänge, besondere Fensterumrahmungen, lebendige Strukturen und Proportionen – so schön können Fassaden sein. Auch hier bietet der Betonwerkstein durch seinen Variationsreichtum





an Formen, Farben und Oberflächen eine Vielzahl individueller Gestaltungsmöglichkeiten. Formschöne Bauteile wie Fensterbänke, Fenstergewände oder Sockelplatten ermöglichen eine



dekorative und zugleich funktionale Fassadengestaltung bis ins Detail: Sie sind dauerhaft, witterungsbeständig und optimal kombinierbar mit modernen, energiesparenden Wärmedämmverbundsystemen. Zier- und Stilelemente wie Säulen, Balustraden oder Türrahmungen geben dem Gebäude ein lebendiges und individuelles Erscheinungsbild.

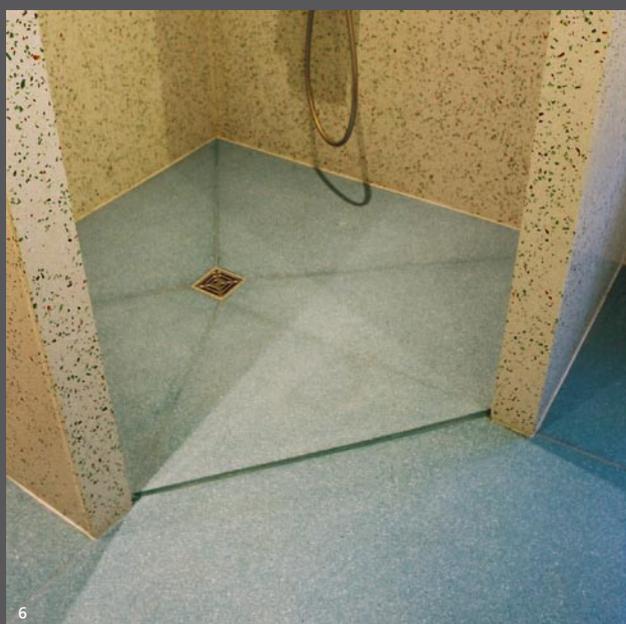
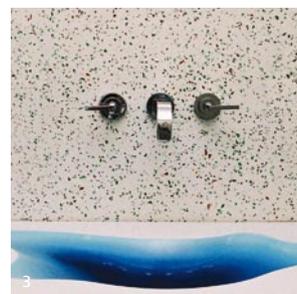


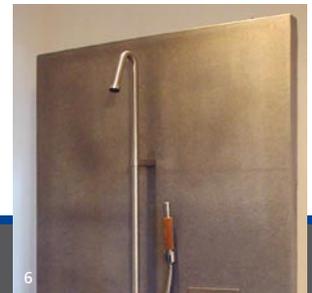
■ Innen- und Außenmöblierung, Gestaltungselemente

Wohnen und Leben mit Betonwerkstein: Immer mehr Menschen entdecken die kreativen Möglichkeiten des edlen und pflegeleichten Baustoffs bei der Gestaltung ihres Wohnbereichs.

Vor allem in Küche und Bad hat der Betonwerkstein Einzug gehalten.

Insbesondere in der Küche sind Arbeitsplatten und Abdeckungen von Küchenmöbeln aus Betonwerkstein funktional und wirken formschön. Individuell eingefärbt, feingeschliffen und oberflächenbehandelt bilden sie einen harmonischen Einklang mit Boden und Wand.

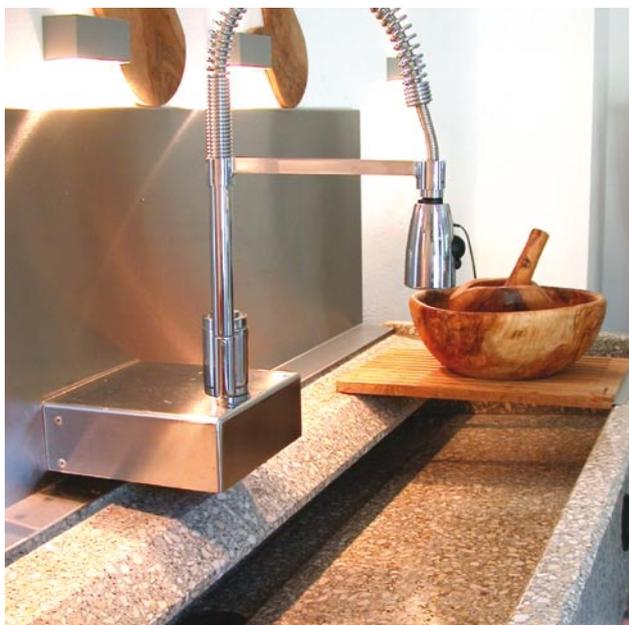




Im Bad sorgen großformige, leichte Betonwerksteinelemente für fugenlose, leicht zu reinigende Oberflächen. Und da Beton beliebig in Formen gießbar ist, lassen sich gerade Waschbecken gut realisieren. Hier eröffnen moderne Hochleistungsbetone ganz neue Dimensionen im Design. Denn sie erlauben nicht nur die Herstellung schlanker und damit leichter Bauteile, sondern ermöglichen Betonwerksteinmöbel mit



porenarmen Oberflächen und scharfen Kanten – in allen Formen und Farben.



Nicht nur in Bad und Küche, auch im gesamten Wohnbereich werden Möbel und Wohnaccessoires aus Beton immer beliebter. Ob Tisch, Regal oder Kommode – traditionell handwerklich und in höchster Präzision als Einzelstück oder Kleinserie gefertigt, setzen Betonmöbel innenarchitektonische Akzente und helfen, einen ganz persönlichen Einrichtungsstil zu entwickeln.





Seinen ganz besonderen Reiz gewinnt der Werkstoff Beton auch in Kombination mit anderen Materialien wie Holz, Glas oder Metall.



Denn gerade im Wohnbereich schafft das harmonische Nebeneinander unterschiedlicher Materialien besonders spannende Kontraste.



Auch im Außenbereich vermittelt ein beeindruckendes Programm von Möbeln aus Beton ganz selbstverständlich südländisches Flair und gestalterische Raffinesse. Ob mit edel-rustikaler Anmutung oder eleganter Ausstrahlung – Tische und Bänke machen Beton zum Favoriten bei der individuellen Gartengestaltung. Gefertigt und geliefert werden die Tische und Bänke als Einzelteile. Damit werden Transport und Handha-



bung erleichtert. Vor Ort werden die Teile zusammengesetzt und wenn erforderlich verklebt.

Wasser im Garten hat seine ganz eigene Faszination – als ein belebendes und zugleich beruhigendes Element. Es muss aber nicht gleich ein Teich oder Pool sein: Auch ein Brunnen ist nützlich und reizvoll!

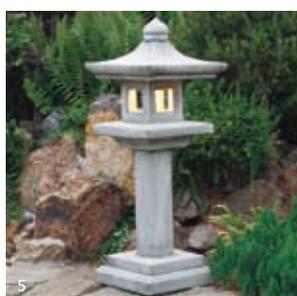
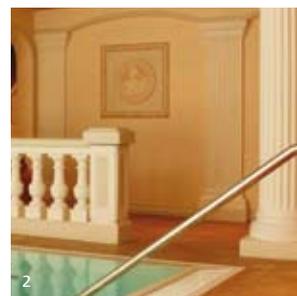




Denn ob Wand- oder Schöpfbrunnen, Wasserspiele oder Fontänen, Wasserfälle oder Sprudelsteine – stets übt das

fließende Wasser seinen magischen Reiz aus. Alle genannten Varianten lassen sich optimal mit Betonwerkstein realisieren. Oft gibt es die Brunnen als komplette Bausätze, mit Pumpe und Zubehör. Je nach Gestaltung und Verzierung entfaltet ein solcher Brunnen seinen ganz speziellen Charme und kann so zu einem ästhetischen Kunstwerk inmitten der Gartenlandschaft werden.





Nicht nur Möbel verschönern die „Traumplätze“ im Freien. Es gibt eine ganze Bandbreite an vorgefertigten Produkten.

Gartenmauern, Palisaden, Pflanzgefäße, Accessoires – sie alle verleihen dem „Sommerwohnzimmer“ ein persönliches und stimmungsvolles Ambiente.

Ein schöner Garten zeichnet sich durch die farbenfrohe und dekorative Inszenierung von Pflanzen aus. Ein Gefäß aus Beton garantiert Pflanzen im Freien einen stilvollen Rahmen über das ganze Jahr. Solide Wertbeständigkeit und absolute Frostbeständigkeit sind die herausragenden

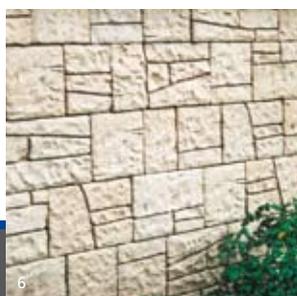




Vorteile der Gefäße in antiker oder moderner Optik. Vor allem in dezenten, erdnenen Farben bringen Pflanzengefäße aus Betonstein die Natur prachtvoll zur Geltung. Auch moderne Sichtbetonoptiken mit scharfen Kanten lassen sich heute durch den Einsatz von selbstverdichtenden Hochleistungsbetonen perfekt realisieren.



So vielfältig die Einsatzbereiche, so vielfältig sind auch die Formen, Farben und Oberflächen moderner Betonwerksteine. Es werden beispielsweise heute Zier- und Gartenmauern in den unterschiedlichsten Systemen angeboten, die sich vor allem in ihrer Bearbeitungsweise unterscheiden.



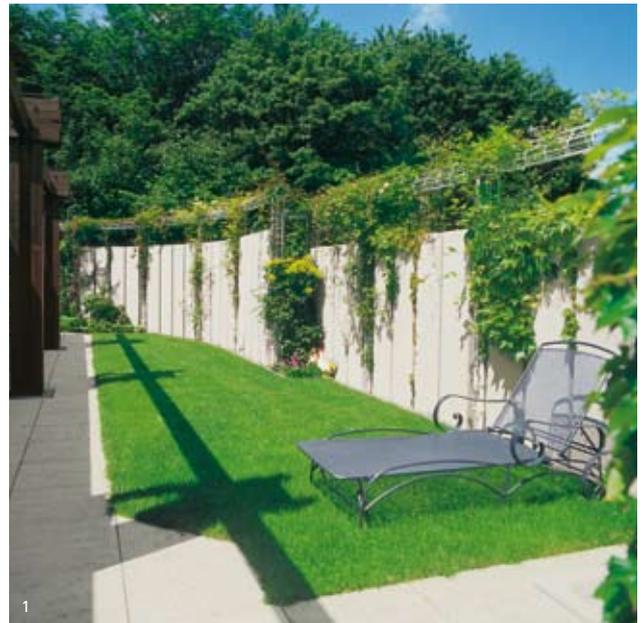


Im Trend liegen neben unbearbeiteten Steinen vor allem Oberflächen, die ihre typische Struktur durch Strahlen, Bossieren oder Spalten erhalten. Dank ihrer gleichmäßigen Dicke sind sie schnell und einfach zu versetzen.

Als stützende Böschungsmauern oder blühende Pflanzbalkone ermöglichen sie effektvolle Aufbauten in Kombination mit jeder Geländeform. Ganz nach Wunsch wer-



den die oberen Mauerelemente entweder mit passenden Platten abgedeckt oder bepflanzt.

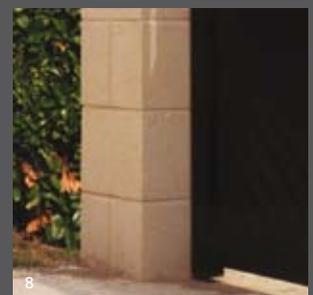


Auch Böschungssteine und Palisaden finden häufig Verwendung in der Gartengestaltung, sei es als Treppenwangen, als niedrige Mauern oder Beetumrandungen.

So lassen sich Blickpunkte schaffen und auf natürliche Weise „Grenzen setzen“.



Gleiches gilt für Zaunsysteme, Tore und Pfosten aus Betonwerkstein: Aufeinander abgestimmt grenzen sie nicht nur ab, sondern verbinden Haus und Garten zu einer harmonischen Einheit.



Betonelemente für den Eingangsbereich gibt es in allen Formen, mal klassisch und elegant, mal modern und funktional, gradlinig oder geschwungen, eckig oder rund.



Neben der freien Formbarkeit sind es auch hier die variantenreichen Möglichkeiten der Oberflächenbearbeitung und der Farbgebung, die für ein freundliches und einladendes Bild sorgen.

Optisch reizvoll sind ideenreiche Kombinationen mit anderen Materialien wie Holz oder Metall.



Dabei ist wichtig, dass die Elemente aufeinander abgestimmt sind und sich der Umgebung anpassen.

Zur Gestaltungsfreiheit kommt der Vorteil der hohen Dauerhaftigkeit und der leichten Reinigungsmöglichkeit hinzu.





1



2



3



4

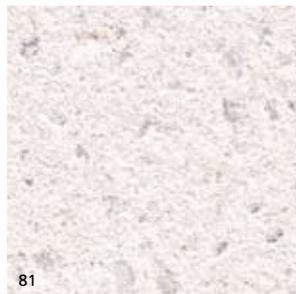


5



6

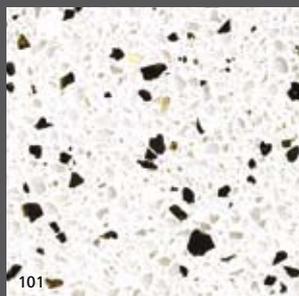
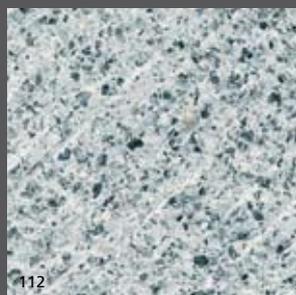
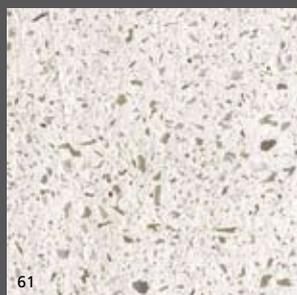
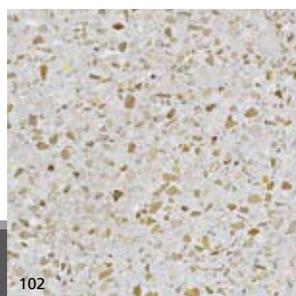
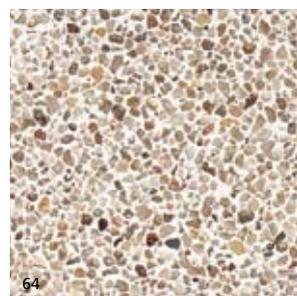
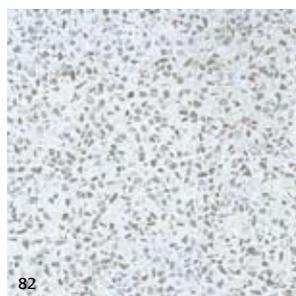
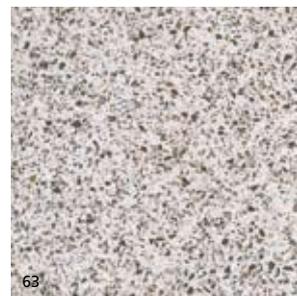
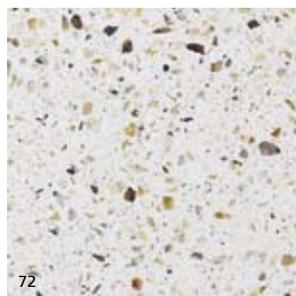
Zahlreiche funktionale Details wie Briefkästen, Sprechanlagen oder Mülltonnen-Schränke lassen sich problemlos in Tore, Zäune und Pfosten aus Betonwerkstein integrieren.

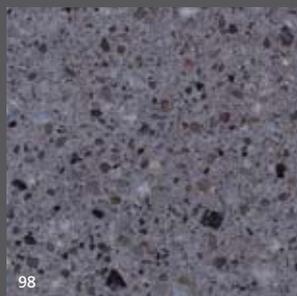
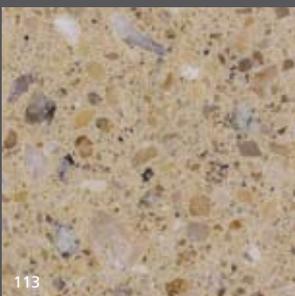
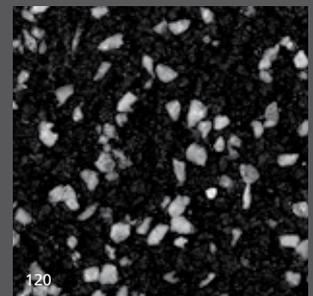
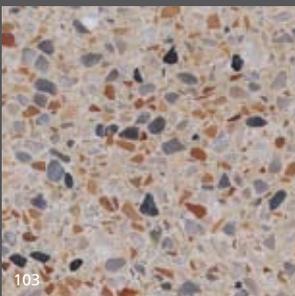
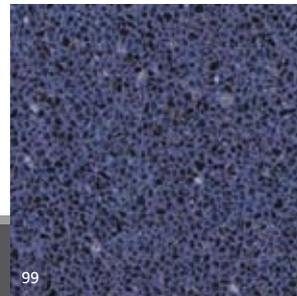
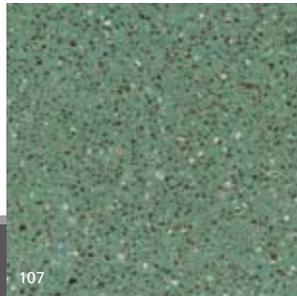
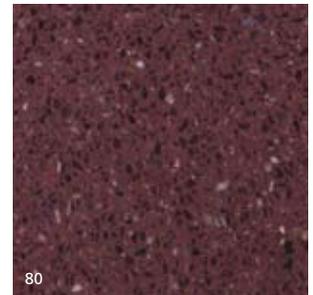
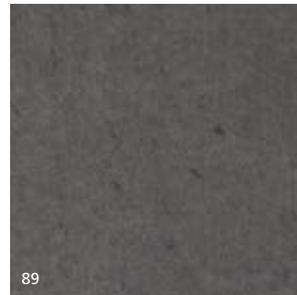
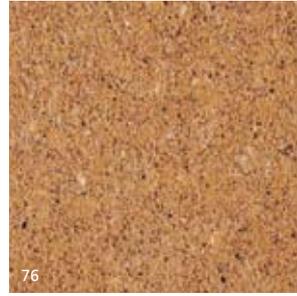
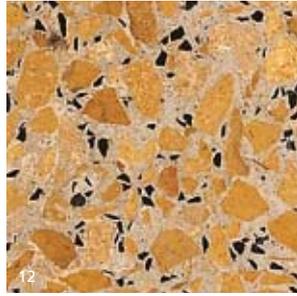
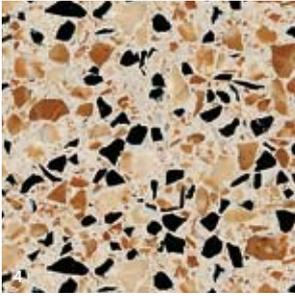
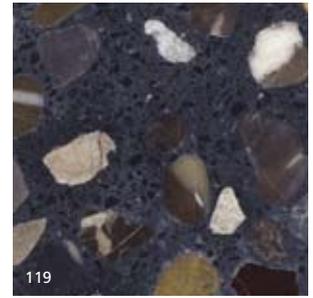
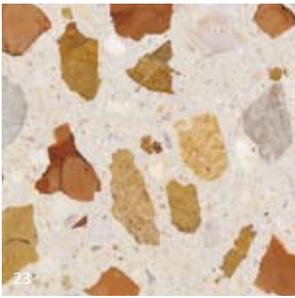


■ Oberflächen, Musterübersicht

Die Zusammenstellung von beispielhaften Oberflächenmustern ist nur eine kleine Auswahl aus der Vielfalt verfügbarer Betonwerksteine. Wir möchten hiermit Anregungen zu Farben, Strukturen und Oberflächenausführungen geben. Ihr info-b - Mitgliedsbetrieb stellt Ihnen gerne weitere Muster vor oder fertigt diese nach Ihren individuellen Vorstellungen an. Durch Variationen von Zementen, farbigen Kör-

nungen und Farbpigmenten sind nahezu alle Ideen realisierbar. Geringe Farbabweichungen können durch die natürlichen Gesteinskörnungen entstehen. Zur endgültigen Bestimmung bitten wir Sie Originalmuster Ihres info-b - Mitgliedsbetriebes heranzuziehen.





■ Tipps zur Reinigung und Pflege

Sachgerecht verarbeitet und verlegt steht dem Wohnen und Leben mit Betonwerkstein nichts im Wege. Betonwerksteinbeläge für den Außenbereich sind frostbeständig, leicht zu pflegen und behalten auf Jahrzehnte ihr ursprüngliches Aussehen. Dies setzt jedoch die richtige Behandlung voraus. Daher sollten die nachfolgenden Tipps zur Reinigung und Pflege unbedingt beachtet werden.

Betonwerksteinplatten haben im Vergleich zu keramischen Fliesen einen sehr geringen Fuganteil, wodurch sich weniger Fugenschmutz bildet

und die Flächen leichter zu reinigen sind. Normal verschmutzte Steine im Außenbereich können mit einem Straßenbesen, Wasser und eventuell dem Einsatz von Schmierseife gereinigt werden. Bei stärkeren Verschmutzungen durch Lehm, Mörtelreste, Algen, Moose, Tierkot oder Flecken von Blättern und Blumen können spezielle Reinigungsmittel eingesetzt werden. Im Handel werden eine Reihe von Pflege-

mitteln zur Behandlung von Betonwerksteinplatten angeboten. Diese Oberflächenbehandlungen können farbvertiefend wirken oder auch farbneutral aufgetragen werden.

In vielen Baumärkten ist ein Splitt-Sandgemisch erhältlich, das den gleichen Zweck wie Tausalz erfüllt und die Laufsicherheit auf gefrorenem, vereistem Untergrund gewährleistet. Beim Einsatz von

den Einsatz der richtigen Reinigungs- und Pflegeprodukte zu achten. Neben säurehaltigen Produkten dürfen hier auch keine Mittel eingesetzt werden, die sogenannte Komplexbildner enthalten. Die jeweiligen Herstellerhinweise auf den Gebinden der Pflege- und Schutzprodukte, insbesondere auch hinsichtlich des erforderlichen Trocknungszustands und der notwendigen Auftrags-temperatur, sollten daher sorgfältig gelesen und beachtet werden. Außerdem empfiehlt es sich, die Mittel zunächst an einem Musterstück zu testen.



Dabei ist jedoch unbedingt auf den möglichen Einfluss der Reinigungs- und Pflegemittel zu achten. Auf keinen Fall sollten säurehaltige Reinigungs- und Pflegeprodukte verwendet werden. Säure löst den Stein an der Oberfläche und verursacht so Rauigkeit und Mattigkeit.

Bei Frost und Eis sollte man aus Umweltsichtspunkten ausschließlich mit Splitt streuen.

Tausalz kann es dagegen im Laufe der Zeit zu Aufrauungen und Zerstörungen an der Oberfläche kommen. Allerdings gibt es heute – dank moderner Hochleitungsbetone – auch Beläge, die der Belastung von Frost und Tausalz standhalten. Sprechen Sie Ihren Lieferanten diesbezüglich an.

Auch bei Betonwerksteinbelägen im Innenbereich, die in der Regel nass gereinigt werden, ist auf

Empfehlenswert ist die Verwendung von Platten, die schon werkseitig behandelt, d.h. mit einer vor Verschmutzung schützenden Imprägnierung oder Versiegelung versehen wurden. Sie weisen nicht nur eine wesentlich geringere Verschmutzungsneigung auf, sondern erleichtern auch die Reinigung und Pflege.

■ Bildnachweis

Aberl 4.5, 7.5, 32.5 Angermüller 3.3, 14.1, 14.3, 15.1 Bayer 2.1, 3.1, 5.2, 5.3, 6.5, 26.4, 26.5, 32.6, 32.7 Braun 8.1, 19.2, 19.3, 19.4, 19.6, 20.4, 21.6, 22.1, 22.3, 22.6, 23.2, 23.3, 23.6, 24.3, 24.5, 25.2, 36.7, 38.8, 39.4, 40.2, 40.3, 40.5 Dasag 15.2, 17.6 Dyckerhoff Weiss 5.6, 7.2, 7.4, 7.6, 15.3, 17.1, 17.3, 40.4 Egner 10.6, 34.4, 39.1, 39.3, 39.6, 39.7 Gerschler 4.3 Godelmann 2.3, 8.3, 8.4, 9.5, 10.7, 14.4, 14.5, 19.1, 20.3, 20.5, 20.6, 20.7, 21.1, 21.2, 21.4, 21.5, 22.2, 22.4, 22.5, 22.7, 22.8, 23.4, 24.4, 24.7, 25.1, 25.3, 25.5, 25.6, 34.1, 37.9, 37.10, 38.3, 38.4, 38.5, 38.7, 39.2, 39.5, 40.6 Hölzgen 9.1 Jowa 11.6, 31.1, 41.6, 41.7, 42.7 Kerapid 7.1, 30.3, 30.6, 30.7 Klee 11.4, 12.1, 12.2, 12.3, 34.3, 43.6 Koch 6.4, 7.3, 17.4 Kufer 23.1, 24.1, 24.2 Material Raum Form 30.4, 31.2, 31.4, 32.1, 32.3, 33.3 Niessen 28.2, 28.5, 36.1, 36.2 NKS Demmerle 14.2, 15.6, 17.7, 21.3, 38.2, 38.6 Ranft 26.1, 26.2, 26.3, 27.2, 27.3, 27.7 Reinhardt 16.3 Rekostein 4.4, 5.1, 5.4, 5.5, 6.3, 15.4, 15.5, 16.1, 16.5, 17.5 Rinn 3.4, 8.2, 8.5, 9.2, 9.3, 10.1, 10.3, 10.4, 10.5, 11.1, 11.2, 11.3, 11.5, 18.1, 18.2, 18.3, 18.4, 18.5, 19.5, 20.1, 20.2, 23.5, 23.7, 25.4, 34.6, 36.6, 37.1, 37.3, 37.4, 37.6, 37.11, 40.1, 43.1, 43.2 Schwab 16.2, 16.4, 16.6, 17.2 Schwarz 4.1 Stangl 34.5 Trax 13.2, 28.4, 28.6, 28.7, 29.2, 29.5, 29.6, 35.1, 35.2, 35.3, 35.4, 35.5, 35.6, 35.7, 36.3, 36.4, 36.5, 37.2, 37.5, 37.7, 37.8, 41.3 Ulpts 2.4, 3.2, 28.1, 28.8, 29.4 Villa Rocca 2.2, 30.1, 30.2, 30.5, 31.3, 31.5, 31.6, 31.7, 31.8, 32.2, 32.4, 33.1, 33.2, 33.4, 33.5, 36.8 Voit 6.1, 12.4, 12.5, 12.6, 13.6, 24.6, 27.1, 27.4, 27.5, 42.5, 42.6, 43.3, 43.4, 43.5 Wegener 4.2, 6.2, 9.4, 10.2, 13.1, 13.3, 13.4, 13.5, 13.7, 27.6, 28.3, 34.2, 41.1, 41.2, 41.9, 42.1, 42.2, 42.3, 42.4 Weserwaben 29.1, 29.3, 29.7, 29.8, 38.1, 41.4, 41.5, 41.8 Komplettfirmierungen siehe unter www.info-b.de

Herausgeber:
info-b · Informations-
gemeinschaft
Betonwerkstein e. V.
Postfach 3407
65024 Wiesbaden
service@info-b.de
www.info-b.de

© 2006 by
info-b · Informations-
gemeinschaft
Betonwerkstein e. V.

Diese Publikation und
alle in ihr enthaltenen
Beiträge und Fotos
sind urheberrechtlich
geschützt. Kein Teil
dieser Publikation darf
ohne ausdrückliche Ge-
nehmigung des Heraus-
gebers in irgendeiner
Form reproduziert oder
unter Verwendung elek-
tronischer Systeme ver-
arbeitet, vervielfältigt
oder verbreitet werden.

Redaktion:
wero press, Wachenheim

Design, Umsetzung:
wellKOM.
Kommunikationsdesign
GmbH, Wiesbaden

Litho, Druck:
Printec Repro-Druck
Vertriebs GmbH,
Kaiserslautern

Schutzgebühr: 3,- EUR

„Die in dieser Informationsschrift enthaltenen Angaben sind allgemeine Hinweise, die besondere chemische oder physikalische Eigenschaften von Stoffen, mit denen unsere Produkte verarbeitet, vermischt oder sonst in Berührung gebracht werden, nicht berücksichtigen können. Die vorliegenden Hinweise sind deshalb nicht auf alle denkbaren Baustellenbedingungen anwendbar. In jedem Falle sind vor dem Einsatz unserer Produkte auf den Einzelfall bezogene Prüfungen und Versuche erforderlich. Da die Angaben in dieser Informationsschrift keine Beschaffenheitsbeschreibungen oder -garantien beinhalten, sind sie weder Grundlage für Gewährleistungsrechte noch für sonstige Mängel- und Schadenersatzansprüche.“

Beton
WERKSTEIN

info-b
Informationsgemeinschaft
Betonwerkstein e.V.

info-b
Informationsgemeinschaft
Betonwerkstein e. V.
Postfach 3407
65024 Wiesbaden
service@info-b.de
www.info-b.de

Mitgliedsbetrieb: